Reporting / Projektdokumentation:

Projekt: **„Meilensteine kommunales Breitprojekt Eisenach“**

Projektstand: 14.06.2017

Zweck: **Interne Vorlage (Eigencontrolling)**

- ✓ **09/2016** Offizielle Datenverifizierung bei der zentralen Ausschreibungsplattform des Bundes
Projekt: Breitbandausschreibung für die Stadt Eisenach“
- **11/2016** Einrichtung von zwei Projekten,
- ✓ Beantragung von 1. Planung – und 2. Beratungsleistungen in einer Höhe von 50.000 € und
- ✓ Beantragung eines förderunschädlichen Maßnahmebeginns
- ✓ **11/2016** Eröffnung eines Markterkundungsverfahrens/Regelausbauabfrage zum
Breitbandausbau im Zeitraum vom 22.11 – 22.12.2016
- ✓ **12/2016** Erstellung Ausschreibungsunterlagen und Leistungsverzeichnis für eine Bedarfs –
und Verfügbarkeitsanalyse / Machbarkeitsstudie gemäß Breitbandförderprogramm und
Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes an drei ausgewählte leistungsfähige Unternehmen
- ✓ Eingang des Bescheides der antene KOM über Zulassung des vorzeitigen Maßnahmebeginns
auf der Grundlage des Antrages der Stadt Eisenach, vom 15.11.2016, für die Beantragung von
1. Planung – und 2. Beratungsleistungen in einer Höhe von 50.000 €.
- ✓ **12/2016** Dokumentation der Angebote,
- ✓ Erarbeitung eines Vergabevorschlages und
- ✓ Auftragserteilung im Rahmen der Bindefrist an die K Greentech GmbH, München.
- ✓ **01-02/2017** Analyse und Auswertung der Breitband Ist-Versorgung in Eisenach auf Basis
des Breitbandatlasses des Bundes.
- Nach der gültigen Förderrichtlinie wird der Ausbau von Breitbandnetzen in
sogenannten „weißen NGA Flecken“ gefördert.
 - ✓ Dies sind Gebiete in denen Mindestbandbreiten von 30 Mbit/s im Download
und 2 Mbit/s im Upload nachgewiesen werden können, ungeachtet von der im
Einsatz befindlichen Technologie.
 - ✓ Die förderfähigen Gebiete in der Stadt sind in der beigefügten Anlage
„Istversorgung Eisenach“ dargestellt.
- **01-02/2017** Verifizierung und Ergänzung der Auswertung
 - ✓ durch adressscharfe Listen und Karten der Netzbetreiber, die im Rahmen des
durchgeführten Markterkundungsverfahrens angefordert wurden.
 - ✓ Abgefragt wurde dabei, ob Investoren einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in
den kommenden drei Jahren planen und
 - ✓ zu welchen Bandbreiten (Download, Upload) dieser führt.
 - ✓ Als Ergebnis der Markterkundung ging eine Rückmeldung der Deutschen
Telekom ein. Die Deutsche Telekom plant die Errichtung eines FttC-Netzes ohne

kommunale Kostenbeteiligung innerhalb der nächsten drei Jahre in Teilgebieten des Ausbaugesbietes zu realisieren.

- ✓ Von der DSL-Technik im KVz sollen die Breitbandverbindungen über die vorhandenen kurzen Kupferleitungen zu den Hausanschlüssen geführt werden, so dass im Umkreis der mit Glasfaser angebotenen und mit MSAN-Technik ausgerüsteten KVz, DSL-Verbindungen ermöglicht werden.
- ✓ Der eigenwirtschaftliche Ausbau der Telekom sorgt für eine hohe Abdeckungsrate mit Geschwindigkeiten, bis zu 100 Mbit/s und
- ✓ verkleinert das förderfähige Gebiet.
- Die vom eigenwirtschaftlichen Ausbau betroffenen Ortsteile der Stadt Eisenach sind in der Anlage „**Eisenach Ausbau Telekom**“ dargestellt.
- **01-02 2017** Abwägung der verschiedenen Ausbauszenarien und Technologieoptionen.
 - ✓ Die Ausbauplanung bezieht sich auf das Erschließungsgebiet der Stadt Eisenach, in welchem alle förderfähigen weißen NGA-Flecken erfasst wurden.
 - ✓ Bei der Darstellung der Erschließungsgebiete, Anlage „**Eisenach Erschließungsgebiet**“ wurden die im Rahmen der durchgeführten Markterkundung eingegangenen Rückmeldungen berücksichtigt.
 - ✓ In Summe befinden sich in den dargestellten unterversorgten Gebieten 1.185 Haushalte, Liegenschaften und Gewerbebetriebe.
 - ✓ Für diese Grundgesamtheit wurden verschiedene Ausbauszenarien und Modelle gegenübergestellt.
- **01-02 2017** Im Rahmen der Studie des Consultants wurde ausführlich untersucht, ob für die Stadt Eisenach ein Betreibermodell oder ein Wirtschaftlichkeitslückenmodell präferiert werden sollte. Betrachtet wurden dabei insbesondere:
 - ✓ ökonomische, organisatorische und markt- bzw. risikobezogene Kriterien.
 - ✓ Eine Systematisierung des Geschäftsfeldes konnte hier eine Vereinfachung darstellen.
 - ✓ In der Regel werden die Kernprozesse oder Aufgaben entlang einer Wertschöpfungskette abgetragen. Vom Grundsatz besteht das Geschäftsfeld aus den *Elementen Planung und Bau der Infrastruktur, Durchführung des Netzbetriebs, Produktmanagement, Vermarktung / Vertrieb, Dienste sowie Vorleistungsmanagement und Betreuung und Abrechnung*.
 - ✓ Der Wirtschaftlichkeitsvergleich hat ergeben, dass das Betreibermodell im Vergleich zum Wirtschaftlichkeitslückenmodell die gesamtwirtschaftlichste Handlungsalternative darstellt.
 - ✓ Der ökonomische Vorteil des Betreibermodells beträgt rund 169.044 Euro, bezogen auf die zuwendungsfähigen Ausgaben.
 - ✓ Zudem haben auch die dargestellten Markt- und Abwicklungsrisiken zu einer Empfehlung des Betreibermodells geführt.
- **01-02 2017** Im Rahmen der Antragstellung wurden verschiedene Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten geprüft. Ergebnisse:
 - ✓ Neben der Bundesförderung kommen vor allem die bereitgestellten Mittel des Landes Thüringen zum Einsatz, die als Kofinanzierung die Bundesmittel flankieren. Im Vorfeld der Antragsstellung fand hierzu ein intensiver Abstimmungsprozess mit den Verantwortlichen des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) sowie des Breitbandkompetenzzentrums Thüringen (BKT) statt.

- Es wurde ein Letter of Intent erstellt, der die beabsichtigte Höhe der Kofinanzierung beinhaltet.
- **28.02.2017** Der Antrag auf Zuwendungen zur Förderung eines Betreibermodells nach 3.2 der Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus wurde bei der antene KOM – Breitbandförderung – Berlin eingestellt.
- ✓ **06.03.2017 Eingang** Fördermittelbescheid für 1. Planung – und 2. Beratungsleistungen in einer Höhe von 50.000 €
- ✓ HFA Beschluss am 14.03.2017 über außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 85.084,00 € zur Vorfinanzierung der 1. Planung – und 2. Beratungsleistungen sowie Eigenanteil der Stadt Eisenach zur Beauftragung Implementierung
- ✓ 21.03.2017 Antrag der Stadt Eisenach zur Beratungsunterstützung Planungsleistungen vor der Ausschreibung beim TMWWDG
- ✓ 03.04.2017 Besprechungstermin TMWWDG wegen der fehlenden Bescheidung des Antrages der Stadt Eisenach zur Förderung einer Auftragsvergabe für die Implementierung des Betreibermodells
- ✓ 02.05.2017 Erarbeitung / Steuerung Umlauf einer internen Entscheidungsvorlage für die Oberbürgermeisterin zur Ausprägung der Sportbad Eisenach GmbH als eigentumsführende Gesellschaft für das Betreibermodell
- ✓ 05.05.2017 Eingang der Bestätigung der TAB zum vorzeitigen Vorhabenbeginn zur Förderung von Beratungsleistungen zur Evaluierung eines Breitbandbetreibermodells
- ✓ 06.05.2017 Auftragsvergabe von Planungs – und Beratungsleistungen zur Unterstützung der Implementierung eines Betreibermodells an die K Greentech GmbH
- ✓ 12.05.2017 Eingang von Nachforderungen der antene KOM zum Antrag der Stadt Eisenach zur Unterstützung des Breitbandausbaus
- ✓ 24.05.2017 Frsitzgerechte Einstellungen der Nachforderungen in die e Akte der antene KOM zum Antrag der Stadt Eisenach zur Unterstützung des Breitbandausbaus
- ✓ 24.05.2017 Eingang des angepassten 2. Letter of Intent des TMWWDG zur Bestätigung einer Kofinanzierung des Freistaates Thüringen und der Übernahme des Gemeindeanteiles für Kommunen in der Haushaltssicherung
- ✓ 24.05.2017 Vorbereitung und Einbringung eines Stadtratsbeschlusses mit Anlagen mit dem Ziel der Festlegung der Ausprägung der SEG zur eigentumsführenden Gesellschaft des Glasfaserhochgeschwindigkeitsnetzes
- ✓ 12.06.2017 Vorbereitung und Einbringung des Entscheidungsvorlage zur Erweiterung des Gesellschaftszweckes der SEG und Aufbau eines Profit Centers Breitband als eigentumsführende Gesellschaft im Rahmen des Bundesförderprogrammes für den Breitbandausbau in AR und GV SEG
- ✓ 12.06.2016 Erarbeitung und Einbringung eines angepassten Wirtschaftsplans mit Investions - Bilanz, - Finanz, - und Erfolgsplan für AR und GV SEG zur Abbildung in der Gesellschaft
- ✓ 13.06.2017 Abstimmung der Entscheidungsvorlage für den AR und GV evb zur operativen Dienstleistungserbringung der evb GmbH, für die SEG GmbH, ab dem 1. Juli 2018, im Rahmen eines Asset Managements (technische Überwachung der Glasfaserstrecken, Netzdokumentation, Ausbauplanung, Monitoring der pachtrelevanten Nutzungsgrößen) für die neu entstehenden, mit öffentlichen Mitteln geförderten Glasfaserstrecken und dem Abschluss einer Dienstleistungsvereinbarung mit Ressourcenbedarf und Verrechnungssystematik mit der SEG zur Regelung dieser Leistungserbringung.
- ✓ 12./13.06.2017 Abstimmung der Entscheidungsvorlage für den AR und GV evb zur operativen Dienstleistungserbringung der evb GmbH, für die SEG GmbH, ab dem 1. Juli 2018, im Rahmen

eines Asset Managements (technische Überwachung der Glasfaserstrecken, Netzdokumentation, Ausbauplanung, Monitoring der pachtrelevanten Nutzungsgrößen) für die neu entstehenden, mit öffentlichen Mitteln geförderten Glasfaserstrecken und dem Abschluss einer Dienstleistungsvereinbarung mit Ressourcenbedarf und Verrechnungssystematik mit der SEG zur Regelung dieser Leistungserbringung

- ✓ 13./14.06.2017 Abstimmungen mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt, hier: Nachforderungen zur Genehmigung der Änderung des Gesellschaftszweckes SEG

Zeitliche Strategie:

- Nach Bewilligung der Förderung, voraussichtlich *Anfang 07/2017*, ist die Ausschreibung des Breitbandbetreibers in einem offenen diskriminierungsfreien EU – weiten Ausschreibungsverfahren vorgesehen
- Auswertung der Ergebnisse der Ausschreibung und Abschluss eines Pachtvertrages über ein Glasfaserhochgeschwindigkeitsnetz im September 2017
- Verhandlung und Abschluss eines Betriebsführungsvertrages SEG ./ evb im Anschluss an die Verpachtung des Netzes 10/2017
- Ausschreibung Bauleistungen November 2017
- Frühjahr 2018 Baubeginn des Glasfaserhochgeschwindigkeitsnetz durch die eigentumsführende Gesellschaft
- Inbetriebnahme 1. BA des Glasfaserhochgeschwindigkeitsnetz im Oktober 2018 anvisiert.
- 2. BA Fertigstellung des Glasfaserhochgeschwindigkeitsnetzes 30.09.2019
- Notwendige Tiefbauarbeiten betreffen eine Streckenlänge von 30 km in FFTB Technik.
- Die Gesamtkosten inklusiv Planungsleistungen werden voraussichtlich 3.302 T€ betragen.

Projektrisiken:

- **Kann man gesichert davon ausgehen, dass man auch in der beantragten Höhe die Bewilligung erhält?**

Nein, es handelt sich um ein wettbewerbliches Verfahren, bei dem nach unterschiedlichen Kriterien Punkte vergeben werden („Scoring“) und die zur Verfügung stehenden Fördermittel auf die Punktbesten aufgeteilt werden. Auch müssen im Zuge dieses Verfahrens bereits während der Beantragung mögliche Hürden überprüft werden, die einer Bewilligung entgegenstehen können, damit die Fördermittel ggf. an andere Gebietskörperschaften vergeben werden können. In diesem Zusammenhang ist auch die vorliegende kommunalrechtliche Anfrage zu verstehen. Das Förderverfahren ist sehr transparent und wir liegen nach Auskunft unseres beratenden Büros im oberen Drittel der Scoring-Tabelle. Eine endgültige Entscheidung wird noch im Juli diesen Jahres erwartet.

Thüringen hat sich prinzipiell zur Co-Finanzierung dieses Programmes bereit erklärt. Im konkreten Fall für die Stadt Eisenach liegt ein Schreiben vor – unterzeichnet von Herrn Minister Tiefensee – welches diese Bereitschaft dokumentiert.

➤ **Kann es auch zu einem Nicht-Erfolgsfall kommen?**

Ja, wenn im Rahmen des Scorings eine im Vergleich zu anderen Gebietskörperschaften vorliegende nachrangige Fördernotwendigkeit festgestellt wird, erfolgt keine Förderung.

Projektchancen für die Stadt Eisenach:

- Anspruch der Wirtschaftsförderung: „Eisenach zum „schnellsten Mittelzentrum“ mit Oberteilfunktionen eines Oberzentrums und „schnellsten Wachstumsregion“ in Thüringen entwickeln
- Ausprägung eines neuen Geschäftsfeldes und zukunftsfähiger Kompetenzen in der SEG zur nachhaltigen finanziellen Sicherstellung und weiteren Entwicklung des städtischen Bäderbetriebes mit stabilen Pachteinnahmen aus dem Glasfaserhochgeschwindigkeitsnetz

gez. Jens Hartlep